



*Klimaschutz
& Energiewende
in Kommunen*

Ausbildung Klima– und Energiecoach

Am 24. April 2013 startet im Rahmen des Interreg-Projektes "**Klimaschutz und Energiewende in Kommunen**" die grenzüberschreitende Ausbildung zum "**Klima- und Energiecoach**"

Die 30 TeilnehmerInnen aus Bayern und Oberösterreich werden von namhaften ExpertInnen aus Bundes- und Landesverwaltung, Wissenschaft und privaten Institutionen in die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz eingeführt.

Termine:

Modul 1: 24. und 25. April 2013

Modul 2: 4. und 5. Juni 2013

Modul 3: 28. Juni 2013

Ausbildung zum Klima- und Energiecoach



Ziel:

Im Rahmen der Ausbildung erfolgt die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zu den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz. Dabei wird das Augenmerk auf die Umsetzungsmöglichkeit und Praxisrelevanz für die TeilnehmerInnen gelegt.

Inhalt:

Renommierte ExpertInnen referieren zu den Themen Energie, Klimawandel, Bauen und Sanieren, Raumplanung, Beschaffung, Partizipationsprozesse und Lebensstil sowie Mobilität.

Best Practice Beispiele zeigen die Umsetzungsmöglichkeit von bereits laufenden bzw. durchgeführten Projekten.

Zielgruppen:

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an GemeindevertreterInnen und –mitarbeiterInnen, die in ihren Gemeinden Klimaschutz und Energieeffizienz Projekte vorantreiben möchten.

Wir freuen uns aber auch über TeilnehmerInnen aus anderen Bereichen der öffentlichen Verwaltung und aus Betrieben, sowie über alle, denen das Thema Klimaschutz und Energiewende ein Anliegen ist und die sich dafür engagieren wollen.

Termine:

- Modul 1: 24. und 25. April 2013
LBZ Schloss Zell an der Pram
- Modul 2: 04. und 05. Juni 2013
Hotel Kirchberger Hof in Simbach/Inn
- Modul 3: 28. Juni 2013
St. Georgen bei Obernberg am Inn

Anreise:

Wir ersuchen um klimafreundliche Anreise.

Nach Feststehen der TeilnehmerInnen wird versucht Fahrgemeinschaften bzw. bei Bedarf einen Shuttle-Service vom Bahnhof des Veranstaltungsortes zu organisieren.

Projektarbeit:

Im Zuge der Ausbildung werden die TeilnehmerInnen eine Einzelarbeit und eine Gruppenarbeit ausarbeiten. Die Einzelarbeit soll einen praktischen Bezug zu einem Projekt im persönlichen Umfeld bzw. in der eigenen Gemeinde haben. In der Gruppenarbeit wird ein vorgegebenes Szenario aus den Themenbereichen der Ausbildung aufbereitet.

Kosten:

Die Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung ist für die TeilnehmerInnen kostenlos (ausgenommen alkoholische Getränke und Kaffee außerhalb der Pausen).

Lehrgangsbetreuung und schriftliche Anmeldung:

Klimabündnis Oberösterreich
Ronald Wipplinger und Renate Schoissengeier
Südtiroler Straße 28/5, A-4020 Linz
Tel: +43 (0) 732/77 26 52
E-Mail: oberoesterreich@kek-bo.eu

Landratsamt Passau
Klimaschutz und Umweltberatung
Anja Altmann und Peter Ranzinger
Passauer Straße 33, 94001 Fürstenzell
Tel: +49 (0) 8502 9159 953
E-Mail: bayern@kek-bo.eu

ProjektleiterInnen, PartnerInnen, FördergeberInnen:

Die Ausbildung zum „Klima- und Energiecoach“ wird vom Klimabündnis OÖ und dem Landkreis Passau in Kooperation mit dem Landkreis Rottal/Inn und dem Landkreis Deggendorf durchgeführt.

Finanziert wird der im Rahmen des Interreg-Projektes durchgeführte Lehrgang mit Mitteln der EU sowie vom Land OÖ-Büro Landesrat Rudi Anschober, dem Landkreis Passau, Landkreis Deggendorf und Landkreis Rottal-Inn.



Programm

Modul 1: Mittwoch, 24. April 2013

- 09:30 – 10:00 Begrüßung und kurzer Überblick über Modul 1
Klimabündnis OÖ und Landkreis Passau
- 10:00 – 12:30 Klimawandel (inter)national
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Kromp-Kolb (Universität Wien, Institut für Meteorologie, Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit)
- 12:30 – 13:30 Mittagessen
- 13:30 – 15:30 Klimaschutz und Lebensstil
Mag. Norbert Rainer (Land Oberösterreich, Büro Landesrat Rudi Anschober)
- 15:30 – 15:45 Pause
- 15:45 – 18:30 Vorstellungsrunde, Einführung in die Projektarbeit mit Gruppen- und Themenfindung
- 18:30 – 20:00 Abendessen
- 20:00 – 21:30 Kamingespräch „Klimaschutz und Gerechtigkeit“
Ing. Johann Kandler (Klimabündnis)
Josef Holzbauer (Diözese Passau)

Modul 1: Donnerstag, 25. April 2013

- 09:00 – 09:15 Begrüßung und Überblick zum Tagesablauf
Klimabündnis OÖ und Landkreis Passau
- 09:15 – 11:15 Energieeffizienz – Energieautarke Gemeinden
Peter Ranzinger (Landratsamt Passau)
- 11:15 – 11:30 Pause
- 11:30 – 12:00 Good Practice Beispiele Energieeffizienz: LED Straßenbeleuchtung
Bürgermeister Franz Schwarz (Gemeinde Aldersbach)
- 12:00 – 12:30 Umweltmanagementsystem EMAS – Eco-Management and Audit Scheme
- 12:30 – 13:30 Mittagessen
- 13:30 – 15:00 Nachhaltiges Bauen und Sanieren
Dipl. Ing. Dr. Bernhard Lipp (IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH)
- 15:00 – 15:15 Pause

- 15:15 – 15:45 Good Practice Beispiele Oberösterreich: Bauen und Sanieren
BGM Hermann Stockinger (Gemeinde Gampern)
- 15:45 – 16:15 Good Practice Beispiel Bauen und Sanieren: Sanierung Schule Hengersberg
Bert Reiszky (Architekturbüro Bert Reiszky)
- 16:15 – 17:00 Überblick Förderlandschaft Oberösterreich und Bayern
Welche Fördermöglichkeit hat eine Gemeinde in OÖ und Bayern?
Kurt Haider (Land OÖ, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft; Abteilung Umweltschutz)
Martin Neun (Landratsamt Passau)

Modul 2: Dienstag, 04. Juni 2013

- 09:30 – 09:45 Begrüßung und kurzer Überblick zum Tagesablauf
Klimabündnis OÖ und Landkreis Passau
- 09:45 – 10:30 Raumplanung und Raumordnungsverträge in Oberösterreich
Philipp Tschavoll-Selenko, Ing.-Maitre (Topos III Stadt- und Raumplanung)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 11:30 Raumordnung und Umsetzung der Energiewende in Bayern
Jürgen Schmauß (Regionsbeauftragter für die Region Donau-Wald)
- 11:30 – 12:00 Good Practice Beispiele Bayern: Raumplanung und Energie
Roland Zink M.A (Hochschule Deggendorf)
- 12:00 – 12:30 Good Practice Beispiele Oberösterreich: Zukunftsraum Eferding
Franz Tauber (OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft mbH)
- 12:30 – 13:30 Mittagessen
- 13:30 – 14:30 SO:Fair. Faire Beschaffung in Gemeinden, Rechtliche Grundlagen
Mag.^a Elisabeth Schinzel (Südwind)
- 14:30 – 15:15 Möglichkeiten der ÖkoBeschaffung in Gemeinden
Dipl. Ing. Dietmar Lenz (Umweltverband Vorarlberg)
- 15:15 – 15:30 Pause



Klimaschutz
& Energiewende
in Kommunen

- 15:30 – 17:00 Partizipation und nachhaltige Entwicklung
Dl.ⁱⁿ Lisa Purker (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik)
- 17:00 – 17:45 Partizipation und nachhaltige Entwicklung
Franz Stark (Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern)
- 17:45 – 18:30 Diskussion und Austausch in den Projektgruppen
- 18:30 – 20:00 Abendessen
- 20:00 – 21:30 Kaminesgespräch „Klimastrategien - Politische Rahmenbedingungen
und Handlungsmöglichkeiten in der Gemeinde“
Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz (Land OÖ)
Landrat Franz Meyer (Landkreis Passau)

Modul 2: Mittwoch, 05. Juni 2013

- 09:00 – 09:15 Begrüßung und kurzer Überblick zum Tagesablauf
Klimabündnis OÖ und Landkreis Passau
- 09:15 – 09:30 Projektangebote vom Klimabündnis zum Thema „Green Events“
Ing. Mag. Ronald Wipplinger (Klimabündnis OÖ)
- 09:30 – 10:15 Projektangebote vom Klimabündnis zum Thema „Mobilität“
Dipl. Ing. Robert Stögner (Klimabündnis OÖ)
- 10:15 – 11:00 Good Practice Beispiele „Mobilitätsmanagement in bayer. Gemeinden“
Josef Kaiser (Landratsamt Passau)
- 11:00 – 12:15 Zeit für Gruppenprojektarbeit
- 12:15 – 13:15 Mittagessen
- 13:15 – 14:15 Mobilität – Wie kann eine Gemeinde den Verkehr managen?
Univ. Prof. Mag. Dr. Günter Emberger (TU-Wien, Forschungsbereich für
Verkehrsplanung und Verkehrstechnik)
- 14:15 – 15:00 Good Practice Beispiele „Mobilitätsmanagement in oö. Gemeinden“
Andrea Falkner (MobiTipp Perg)
- 15:00 – 15:15 Pause





Klimaschutz
& Energiewende
in Kommunen

- 15:15 – 16:00 Good Practice Beispiele „E-Mobilitätsmanagement in bayerischen Gemeinden“
Klaus Mairhöfer (E-Wald)
- 16:00 – 16:45 Good Practice Beispiel „E-Mobilität in oberösterreichischen Gemeinden“
Barbara Zimmermann (Verein „Moosdorf macht mobil“)

Modul 3: Freitag, 28. Juni 2013

- 09:30 – 12:00 Exkursion „Sonnendorf“ St. Georgen bei Obernberg am Inn
- 12:00 – 13:00 Mittagessen
- 13:00 – 16:00 Präsentation der Projektarbeiten
- 16:00 – 16:15 Pause
- 16:15 – 17:30 Verleihung der Zertifikate und Ausklang mit Buffet